

Das lief super! 150 Starter beim „Oster-Coronathon“

Etliche Läufer und Walker folgten über das Osterwochenende einem Aufruf des SV Hanse-Klinikums zu einem besonderen sportlichen Vergleich

Stralsund. Rüdiger Arndt, Leiter der Lauf- und Walkinggruppe des SV Hanse-Klinikums (SV HK), ist begeistert. „Unsere Aktion wurde richtig gut angenommen!“ Denn weit mehr als 100 Sportler haben sich über das Osterwochenende am „Oster-Coronathon“ beteiligt, den der SV HK ins Leben gerufen hatte.

Die Idee dahinter: Wegen der Corona-Krise sind derzeit alle Sportwettkämpfe abgesagt. Viele Sportler jedoch haben monatelang trainiert und hätten ihre Leistungen gerne bei Wettkämpfen unter Beweis gestellt. Nun waren sie eingeladen, stattdessen gemeinsam und doch jeder für sich beim „Oster-Coronathon“ zu starten.

So konnte jeder Sportler eine beliebig lange Strecke walken oder laufen und sich im Anschluss eine Urkunde ausdrucken. Vielerorts im Kreis waren sie dann unterwegs – Kinder, Frauen und Männer, die sich ihre grüne Coronathon-Startnummer am Shirt befestigt hatten und daran gut zu erkennen waren.

Der Stralsunder Jens Fieberg etwa lief an drei Tagen hintereinander jeweils 14 Kilometer. Im Ergebnis hatte er so einen Marathon auf der Uhr. In Grimmen war Andy Arndt unterwegs. Am Ostermontag lief er bei teils anstrengendem Gegenwind 15 Kilometer und vollendete

damit sein sportliches Wochenende. Die Stralsunderin Silvia Pfeiffer wollte eigentlich Ende April beim Darßmarathon 21 Kilometer laufen, doch der ist nun auf September verschoben. So lief sie am Karfreitag halt beim „Oster-Coronathon“ ihren vierten Halbmarathon. Mit dabei waren auch Mitglieder des „Teams Likedeeler Stralsund“. Die Sportler hatten eine Woche zuvor bereits ihren eigenen „Coronathon“ ausgetragen – einige ließen es sich nicht nehmen, nun auch bei der Laufveranstaltung des SV HK zu starten.

Und selbst im fernen Niederösterreich gab es einen Teilnehmer

des „Oster-Coronathons“: Erich Hackl, der durch seine Teilnahme am Rügenbrückenlauf seine Verbundenheit zu Stralsund entdeckt hat, lief knapp zehn Kilometer und schickte seine „Beweisfotos“ an den Verein.

So sind zahlreiche Fotos zusammengekommen, denn viele Teilnehmer folgten der Bitte des SV HK und sandten Bilder von ihren Läufen ein. Eine Zusammenfassung des Stralsunder „Oster-Coronathons“ ist sowohl auf der Homepage www.laufgruppe-stralsund.de als auch auf der Facebookseite der Laufgruppe zu sehen. *Jörg Mattern*



Hatten Spaß auf der Sundpromenade: Kathi, Iselin und Vater Tilo Dunkel aus Stralsund beim Coronathon.

FOTO: CHRISTIAN RÖDEL

Quelle: Ostsee-Zeitung Ausgabe Stralsund vom 14.04.2020

Gute Laune trotz Corona

Tochter Iselin (13) und ihre Eltern Kathi und Tilo Dunkel haben in Stralsund ihren privaten Familienlauf gemacht – den Coronathon. Viele Menschen in MV haben Ostern mit ihren Liebsten verbracht und so Kraft für die kommenden Wochen getankt. **Lokales**

